

Bundesblatt

81. Jahrgang.

Bern, den 13. März 1929.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Pettizeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Zu **2376****Botschaft**

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von
Kreditübertragungen aus dem Jahre 1928 auf das Jahr 1929.

(Vom 4. März 1929.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen mit dieser Botschaft die Begehren um
Kreditübertragungen zu unterbreiten.

Die Begehren für die Verwaltungsrechnung erreichen *Fr. 2,936,932*,
diejenigen für die Regiebetriebe *Fr. 11,056,267*. Davon entfallen rund
Fr. 11,000,000 auf die Kapitalrechnung (Liegenschaftskonto) der Post-
verwaltung, und zwar hauptsächlich für Bauten, für deren Ausführung
zwei oder mehr Jahre vorgesehen sind.

A. Politisches Departement.

Abteilung für Auswärtiges Fr. 106,000

Allgemeine Ausgaben und Beiträge.

13. (1928: 15.) Heimschaffung und Unterstützung von
Schweizern in Russland Fr. 100,000

Bei der Aufstellung des Voranschlages für 1929 haben wir die Über-
tragung des Kreditrestes aus dem Jahre 1928 vorgesehen.

Gesandtschaften.

25. d. Post- und Telegraphengebühren, Mobiliaranschaf-
fungen, Bureaunkosten usw. in Berlin . . Fr. 6,000.

Eine Rechnung über Lieferung von Registraturkästen für die neue
Militärkontrolle konnte wegen verspäteter Eingabe nicht mehr in die Rech-
nung 1928 aufgenommen werden, der im Voranschlag 1929 eingesetzte
Betrag genügt nicht, um dieselbe zu decken.

B. Departement des Innern.

I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst . . . Fr. 23,878

A. Departementssekretariat.

86. Kommission zur Prüfung der Postulate und Motionen betreffend Hilfeleistung bei Elementarschäden (Taggelder und Reiseentschädigungen) . . . Fr. 3,878

Saldo des durch BB. vom 14. Juni 1928 bewilligten Nachtragskredites von Fr. 5000. Die Kommission konnte im Jahre 1928 nur einmal zusammentreten; weitere Sitzungen werden im Jahre 1929 abgehalten.

G. Materialprüfungsanstalt.

13. (1928: 14.) Sonderkredite.

- a. Neuanschaffung und Ersatz von Prüfungs- und Bearbeitungsmaschinen und Instrumenten Fr. 20,000

Der durch BB. vom 13. Dezember 1928 bewilligte Nachtragskredit von Fr. 20,000 konnte im Jahre 1928 nicht verwendet werden, weil die Lieferung der bestellten Maschinen und Apparate für die Prüfstelle für Flugzeugwesen erst im Jahre 1929 erfolgen kann.

II. Oberbauinspektorat Fr. 200,000

Beiträge.

37. (1928: 36^{bis}.) Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin in Folge der Wasserverheerungen im September 1927. (BB. vom 27. Juni 1928) I. Rate Fr. 200,000

Diese Summe wurde mit den Nachtragskrediten für das Jahr 1928, II. Folge bewilligt. (Bundesbl. 1928, II, S. 1369.)

Die Verhandlungen über die Verteilung der Gesamtsumme von Fr. 2,500,000 unter die beiden Kantone für die in Frage kommenden Werke waren Ende letzten Jahres noch nicht endgültig abgeschlossen, so dass die fälligen ausserordentlichen Beiträge nicht mehr ausbezahlt werden konnten.

III. Direktion der eidgenössischen Bauten Fr. 412,870

9. (1928: 10.) Hochbauten Fr. 384,351

- b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten Fr. 16,968

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Kasernement Furka-Galenhütten, Stütz- und Verkleidungsmauern .	15,000	7,031	7,969
Wegen der Wichtigkeit dieser Arbeiten ist im Jahre 1928 nur ein Teil der Verbauungsarbeiten ausgeführt worden, da während des Winters 1928/29 weitere Beobachtungen gemacht werden mussten.			
2. Waffenplatz Monte Ceneri, Verbesserung der Unterkunftsverhältnisse II. Rate	33,000	28,449	4,551
Die Aufforstung im Quellgebiet konnte im Herbst nicht mehr durchgeführt werden. Auch konnten wegen Differenzen mit den Grundeigentümern betreffend Durchleitungsrechte die Entschädigungen hierfür noch nicht ausbezahlt und grundbuchlich erledigt werden.			
3. Zollgebäude I in Chiasso, Umbau .	5,193	745	4,448
Es sind Unterhandlungen mit Italien im Gange wegen Erstellung der Einfriedigung der Zollhausliegenschaft auf der Landesmarche.			
Zusammen	53,193	36,225	16,968

c. Neubauten Fr. 367,383

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Ankauf eines Bauplatzes in Bern für den Neubau der Landesbibliothek, sowie zur Unterbringung des eidg. Amtes für geistiges Eigentum und des eidg. statistischen Amtes . . .	38,406	—	38,406
Beitrag an die Kosten der Erstellung und des spätern Unterhaltes der öffentlichen Anlage zwischen dem städtischen Gymnasium und dem Bibliothekgebäude.			
Übertrag	38,406	—	38,406

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 81, Nr. 18.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 81, Nr. 20.

Zu 3. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, 627.

Zu 1. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, 627.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	38,406	—	38,406
2. Waffenplatz Bière, Bau einer dritten Reitbahn	96,800	45,686	51,114
<p>Vor Beginn der Bauarbeiten wurde von der Militärverwaltung die Frage der Benützung der Reitbahn zur Unterbringung eines Fesselballons geprüft, was neue Studien über die Dachkonstruktion erforderte. Wegen der Verzögerung fällt die Vollendung der Baute in das Jahr 1929. Von der Unterbringung des Ballons in der neuen Reitbahn wurde abgesehen.</p>			
3. Waffenfabrik Bern, Landankäufe und Ergänzungsbauten	298,649	275,450	23,199
<p>Es sind noch einige bauliche Arbeiten auszuführen, die im Interesse des Fabrikbetriebes liegen.</p>			
4. Benzintankanlage bei Kehrsatz, Ankauf und Erweiterung	505,000	335,397	169,603
<p>Die Arbeiten mussten mit Eintritt des Winters eingestellt werden.</p>			
5. Waffenplatz Airolo, Schiessplatzanlage auf Motto Bartola	33,000	—	33,000
<p>Der vom Kommando der Schiessschulen zuerst festgelegte Platz für den Scheibenstand musste infolge Einsprachen und Forderungen fallen gelassen werden. Für den nunmehr bezeichneten Bauplatz sind neue Terrainaufnahmen und Unterhandlungen nötig, so dass mit dem Bau im Jahre 1928 nicht mehr begonnen werden konnte.</p>			
Übertrag	971,855	656,533	315,322

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 82, Nr. 4.

Zu 3. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, 628.

Zu 4. Nachtragskredite II. Folge für 1928, Bundesbl. 1928, II, 1017.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 82, Nr. 6.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	971,855	656,533	315,322
6. Zollhaus Roggenburg-Neumühle, Neu- bau	100,000	84,562	15,438
Mit Rücksicht auf die vorge- schrittene Jahreszeit und im Interesse einer bessern Austrocknung des Ge- bäudes wurde die Fertigstellung zweier Wohnungen und die Aus- führung des Fassadenverputzes auf das Jahr 1929 verschoben.			
7. Zollgebäude in Münster (Graubünden), I. Bauetappe	55,000	43,214	11,786
Im Rohbau erstellt.			
8. Zollhaus auf dem Umbrailpass, Er- richtung eines Blockhauses	28,000	3,163	24,837
Die Bauarbeiten mussten mit Eintritt der Kälteperiode eingestellt werden.			
Zusammen	1,154,855	787,472	367,383

10 (1928: 11). **Strassen- und Wasserbauten** Fr. 28,519

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Waffenplatz Brugg, Ausbaggerung der kleinen Aare	9,900	—	9,900
Wegen des andauernd hohen Was- serstandes musste die Arbeit neuer- dings verschoben werden.			
2. Schiessplatz im „Sand“ bei Schön- bühl, Entwässerung II. Teil	15,969	1,650	14,319
Zur Vermeidung von Kulturscha- den wurde mit den Drainagearbei- ten erst im Oktober begonnen. Die Vollendung der Arbeiten fällt ins Frühjahr 1929.			
Übertrag	25,869	1,650	24,219

Zu 6. Nachtragkredite I. Folge für 1928, Bundesbl. 1928, II, 101.

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 83, Nr. 18.

Zu 8. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 83, Nr. 19.

Zu 1. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, 629.

Zu 2. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, 629.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	25,869	1,650	24,219
3. Zollgebäude in Morcote, Schutzhafen Auf Wunsch der Zollverwaltung ist die Erstellung eines neuen Schutz- daches für die Zollbarke auf das Jahr 1929 verschoben worden.	4,300	—	4,300
Zusammen	30,169	1,650	28,519

D. Militärdepartement.

III. Ausrüstung der Armee Fr. 364,600

A. Materialbeschaffung.

7. Korps- und Schulmaterial:

d. Artillerie Fr. 133,300

e. Genietruppen „ 231,300

Zu d. und e. Die für 1928 vorgesehene Beschaffung von verschiedenem Material musste verschoben werden, da sich Abänderungen als notwendig herausgestellt haben; für anderes Material, dessen Herstellung erstmals in der Schweiz erfolgt, mussten längere Lieferfristen bewilligt werden.

VI. Verkehrswesen Fr. 80,100

B. Militärflugwesen Fr. 71,700

2. Betriebs- und Ersatzmaterial sowie allgemeiner Unterhalt:

c. Auswärtige Arbeiten Fr. 43,800

Infolge länger andauernder Vertragsverhandlungen verzögerte sich die Ablieferung von bestelltem Material, so dass die Übertragung des vorstehenden Betrages notwendig wird.

g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzinse Fr. 27,900

Die zur Sicherung und Erweiterung des Flugplatzes Bellinzona erforderlichen Verhandlungen betreffs Landerwerb sind noch nicht abgeschlossen; der hierfür bestimmte Kredit soll auf 1929 vorgetragen werden.

C. Landestopographie Fr. 8,400

2. Materialbeschaffung:

a. Geodäsie und Topographie Fr. 8,400
(Kreditübertragung 1927/28 Bundesbl. 1928, I, 630)

Ein Teil der zu beschaffenden Instrumente kann verschiedener Umstände wegen erst im Jahre 1929 abgeliefert werden.

F. Volkswirtschaftsdepartement.

I. Handelsabteilung Fr. 10,000

18. Internationale Presseausstellung in Köln.

b. Beteiligung am Garantiekapital . . . Fr. 10,000

Mit BB. vom 14. Juni 1928 sind für die Beteiligung der Schweiz an der internationalen Presseausstellung in Köln im Jahre 1928 folgende Nachtragskredite bewilligt worden:

a. Beitrag à fonds perdu Fr. 25,000

b. Beteiligung am Garantiekapital „ 10,000

Während der à fonds perdu bewilligte Beitrag von Fr. 25,000 im Rechnungsjahr 1928 ausbezahlt wurde, konnte die Schlussabrechnung der Pressa von der durch den Bundesrat ernannten Ausstellungenkommission erst im Februar dieses Jahres abgenommen werden. Die Ausgaben belaufen sich auf rund Fr. 112,000, denen rund Fr. 98,000 Einnahmen gegenüberstehen, wobei zu bemerken ist, dass die Verleger- und Pressekreise bedeutend höhere Summen, als vorgesehen, für die Ausstellung aufbringen mussten. Daher ergibt sich die Notwendigkeit, das vom Bunde bereitgestellte Garantiekapital beanspruchen zu müssen.

IV. Bundesamt für Sozialversicherung Fr. 3,000

7. (1928: 6.) Alters- und Hinterlassenenversicherung (Vorarbeiten) Fr. 3,000

Die Erhebung über die mutmassliche Entlastung der Armenpflege durch die Alters- und Hinterlassenenversicherung ist von einigen Kantonen noch nicht abgeschlossen, wird aber demnächst beendet sein. Ein Teil des nicht verwendeten Kredites vom Jahre 1928 sollte deshalb auf das Jahr 1929 übertragen werden.

V. Abteilung für Landwirtschaft Fr. 1,736,484

Beiträge:

12. (1928: 13.) Kantonale Obst- und Weinbauversuchstationen Fr. 100,000

Durch BB. vom 14. Juni abhin ist ein Nachtragskredit von Fr. 100,000 bewilligt worden als Beitrag an die Kosten der Erstellung und Einrichtung einer Musterkellerei an der landwirtschaftlichen Winterschule in Mezzana. Laut Mitteilung des Landwirtschaftsdepartementes des Kantons Tessin wird die Abrechnung über diese Musterkellerei erst im II. Halbjahr 1929 vorgelegt werden können.

26. Bundeshilfe zur Milderung der Notlage in der schweizerischen Landwirtschaft Fr. 1,636,484

Für die in Art. 2 des BB. vom 28. September 1928 betreffend eine vorübergehende Bundeshilfe zur Milderung der Notlage in der schwei-

zerischen Landwirtschaft vorgesehenen Massnahmen ist für 1928 ein Nachtragskredit von Fr. 3,000,000 bewilligt worden. Es war nicht möglich, von den Kantonen und den landwirtschaftlichen Organisationen bis zum 15. Februar 1929 die für die Auszahlung von Beiträgen in dieser Höhe nötigen Unterlagen zu erhalten. Auf Rechnung des Kredites für 1928 sind Fr. 1,363,516 ausbezahlt worden. Der Rest von Fr. 1,636,484 sollte auf das Jahr 1929 übertragen werden.

Regiebetriebe des Bundes.

VI. Versuchsanstalt für Weinbau in Lausanne.

7. Mobiliar, Apparate, Bibliothek Fr. 1,800

Die Anschaffung eines Motors mit Seilwinde für die Bearbeitung der Reben ist auf das Jahr 1929 zurückgestellt worden, weil ein verbessertes System auf den Markt kommen soll. Der mit BB. vom 13. Dezember 1928 bewilligte Nachtragskredit sollte deshalb auf das Jahr 1929 übertragen werden.

IX. Postverwaltung.

A. *Betriebsrechnung.*

II. Diensträume.

a. Unterhalt der Postgebäude Fr. 12,938

C. *Kapitalrechnung.*

1. Liegenschaftskonto

Zuwachs Fr. 10,999,512

Begründung.

Es handelt sich um die nachstehend dargestellten Kreditreste für Arbeiten, die im Jahre 1928 nicht vollendet wurden oder deren Ausführung aus bestimmten Gründen verschoben werden musste, und die nun in das Jahr 1929 fallen. Vom Kredit unter 3 und 5 hiernach wird später ein grosser Teil auf das Jahr 1930 übertragen werden müssen.

Umbau und Erweiterungsarbeiten	Kredit	Bisherige Ausgaben	Übertragung des Kreditrestes	
	1928		Betriebsrechnung	Kapitalrechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Dienstgebäude am Bahnhof Bern. Verschiedene bauliche Änderungen zur Vergrösserung des Sammelplatzlokales	67,800	54,862	12,938	---
Übertrag	67,800	54,862	12,938	---

	Kredit 1928	Bisherige Ausgaben	Übertragung des Betriebs- rechnung	des Kreditrestes Kapital- rechnung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	67,800	54,862	12,938	—
Neubauten.				
2. Post-, Telegraphen- und Tele- phonegebäude in Biel, Neubau	1,695,178	481,455	—	1,213,723
3. Dienstgebäude beim Haupt- bahnhof in Zürich, Neubau	7,858,370	1,205,104	—	6,653,266
4. Postgebäude Baden	843,000	126,765	—	716,235
5. Ankauf der alten Kavallerie- kaserne in Bern	1,809,000	8,800	—	1,800,200
6. Postgebäude Montreux	3,000	2,061	—	939
7. Postgebäude Pfäffikon	120,000	116,597	—	3,403
8. Postgebäude in Olten	605,000	—	—	605,000
9. Rohrposten	110,000	103,254	—	6,746
Zusammen	<u>13,111,348</u>	<u>2,098,898</u>	<u>12,938</u>	<u>10,999,512</u>

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.

a. Unterhalt der Telegraphen- und Telephonegebäude Fr. 23,182

C. Kapitalrechnung.

1. Anlagekonto.

e. Telegraphen- und Telephonegebäude Fr. 18,835

Begründung.

Zu A II a und C 1 e. Die Kreditübertragungen betreffen die nachverzeichneten Arbeiten, die im Jahre 1928 nicht vollendet oder noch nicht in Angriff genommen werden konnten:

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 244, Nr. 3.

Zu 2. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, S. 681.

Zu 3. Kreditübertragungen 1927/28, Bundesbl. 1928, I, S. 632.

Zu 4. Bundesbeschluss vom 28. September 1928, Gesetzsammlung, Bd. 44, S. 718.

Zu 5. Bundesbeschluss vom 29. September 1928, Gesetzsammlung, Bd. 44, S. 723.

Zu 6. Nachtragskredite II. Folge für 1928, Bundesbl. 1928, II, S. 1038.

Zu 7. Nachtragskredite II. Folge für 1928, Bundesbl. 1928, II, S. 1038.

Zu 8. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1928, Gesetzsammlung, Bd. 44, S. 833.

Zu 9. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 245, Nr. 14.

	Kredit Fr.	Übertragung des Kreditrestes		
		Bisherige Ausgaben Fr.	Betriebs- rechnung Fr.	Kapital- rechnung Fr.
Umbau- und Erweiterungs- arbeiten.				
1. Chur, Postgebäude. Umbauten im II. Stock für die neue Zentrale und die Monteurwohnung und im Dachstock für den Akkumulatorenraum	19,600	14,294	5,306	—
2. Papiermühle bei Bern, Postgebäude. Umbauten für die Unterbringung der automatischen Telephonzentrale . .	8,000	5,124	2,876	—
3. Genf, Umbauten im Telephongebäude Stand, Maison Bourrit, Postgebäude rue du Montblanc	15,000.	—	15,000	—
Neubauten.				
4. Faido, Neubau für das Verstärkeramt, die Telephonzentrale und zwei Dienstwohnungen .	100,000	81,165	—	18,835
	<u>142,600</u>	<u>100,583</u>	<u>23,182</u>	<u>18,835</u>

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 4. März 1929.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Dr. Haab.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 262, Nr. 17.

Zu 2. Kreditübertragungen 1927/1928, Bundesbl. 1928, I, 633.

Zu 3. Nachtragskredite 1928, II. Folge, Bundesbl. 1928, II, 1039.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1928, S. 262, Nr. 9.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

**die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1928
auf das Jahr 1929.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 4. März 1929,

beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1929 folgende Kreditübertragungen
bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Dritter Abschnitt.**Departemente.****A. Politisches Departement.**

	Fr.	Fr.	Fr.
13. (1928: 15.) Allgemeine Ausgaben und Beiträge, Heimschaffung und Unterstützung von Schweizern in Russland		100,000	
Gesandtschaften.			
25. <i>a.</i> Post- und Telegraphengebühren, Mobiliaranschaffungen, Bureaukosten usw. in Berlin		6,000	
		<hr/>	106,000

B. Departement des Innern.**. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.***A. Departementssekretariat.*

86. Kommission zur Prüfung der Postulate und Motionen betr. Hilfeleistung bei Elementarschäden (Taggelder und Reiseentschädigungen) . . .	3,878		
Übertrag	3,878		106,000

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	3,878		106,000

G. *Materialprüfungsanstalt.*

13. (1928: 14.) Sonderkredite.

a. Neuanschaffung und Ersatz von Prüfungs- und Bearbeitungsmaschinen und Instrumenten . . .

20,000

23,878

II. Oberbauinspektorat.

Beiträge.

37. (1928: 36 bis.) Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927 (BB. vom 27. Juni 1928), I. Rate .

200,000

III. Direktion der eidg. Bauten.

9. (1928: 10.) Hochbauten:

b. Umbau- u. Erweiterungsarbeiten:

1. Kasernement Furka-Galenhütten, Stütz und Verkleidungsmauern . . .

7,969

2. Waffenplatz Monte Ceneri, Verbesserung der Unterkunftsverhältnisse, II. Rate

4,551

3. Zollgebäude I in Chiasso, Umbau

4,448

16,968

c. Neubauten:

1. Ankauf eines Bauplatzes in Bern für den Neubau der Landesbibliothek sowie zur Unterbringung des eidg. Amtes für geistiges Eigentum und des eidg. statistischen Amtes . . .

38,406

2. Waffenplatz Bière, Bau einer dritten Reitbahn

51,114

3. Waffenfabrik Bern, Landankäufe und Ergänzungsbauten

23,199

4. Benzintankanlage bei Kehrsatz, Ankauf und Erweiterung

169,603

5. Waffenplatz Airolo, Schiessplatzanlage auf Motto Bartola

33,000

Übertrag 315,322

Übertrag	16,968	223,878	106,000
----------	--------	---------	---------

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	16,968	223,878	106,000
Übertrag	315,322		
6. Zollhaus Roggenburg - Neumühle, Neubau	15,438		
7. Zollgebäude in Münster (Graubünden), I. Bauetappe	11,786		
8. Zollhaus auf dem Umbrailpass, Errichtung eines Blockhauses	24,837		
	<u>367,383</u>		
10. (1928: 11) Strassen- und Wasserbauten:			
1. Waffenplatz Brugg, Ausbaggerung der kleinen Aare	9,900		
2. Schiessplatz im „Sand“ bei Schönbühl Entwässerung II. Teil	14,319		
3. Zollgebäude in Morcote, Schutzhafen	4,300		
	<u>28,519</u>		
		<u>412,870</u>	
			636,748

D. Militärdepartement.

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

7. Korps- und Schulmaterial:

d. Artillerie	133,300
e. Genietruppen.	231,300

364,600

B. Militärflugwesen.

2. Betrieb- und Ersatzmaterial sowie allgemeiner Unterhalt:

c. Auswärtige Arbeiten	43,800
g. Planie, Verbesserung des Graswuchses, Miet- und Pachtzinse usw.	27,900

71,700

C. Landestopographie.

2. Materialbeschaffung:

a. Geodäsie und Topographie	8,400
---------------------------------------	-------

80,100

444,700

Übertrag 1,187,448

Fr.
Übertrag 1,187,448

F. Volkswirtschaftsdepartement.

I. Handelsabteilung.

18. Internationale Presseausstellung in Köln.	Fr.
b. Beteiligung am Garantiekapital	10,000

IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

7. (1928 : 6.) Alters- und Hinterlassenenversicherung (Vorarbeiten)	3,000
---	-------

V. Abteilung für Landwirtschaft.

Beiträge.	
12. (1928:13.) Kantonale Obst- und Weinbauversuchsstationen	Fr. 100,000
26. Bundeshilfe zur Milderung der Notlage in der schweizerischen Landwirtschaft	1,636,484
	1,736,484
	1,749,484
Verwaltungsrechnung	2,936,932

Regiebetriebe des Bundes.

VI. Versuchsanstalt für Weinbau in Lausanne.

7. Mobilien, Apparate, Bibliothek	1,800
-----------------------------------	-------

IX. Postverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume:	
a. Unterhalt der Postgebäude	12,938

C. Kapitalrechnung.

1. Liegenschaftskonto:	
Zuwachs	10,999,512
	11,012,450
	Übertrag 11,014,250

Fr.
Übertrag 11,014,250

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.

<i>A. Betriebsrechnung.</i>	Fr.
<i>II. Diensträume:</i>	
<i>a. Unterhalt der Telegraphen- und Telephongebäude</i>	23,182
<i>C. Kapitalrechnung.</i>	
<i>1. Anlagekonto:</i>	
<i>e. Telegraphen- u. Telephongebäude</i>	18,835
	42,017
Regiebetriebe	11,056,267

Zusammenstellung.

1. Verwaltungsrechnung	Fr. 2,936,932
2. Regiebetriebe	" 11,056,267 *)
	Fr. 13,993,199

*) Davon beeinflussen das Ergebnis der Verwaltungsrechnung Fr. 37,920.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1928 auf das Jahr 1929. (Vom 4. März 1929.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	2376
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.03.1929
Date	
Data	
Seite	285-299
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 637

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.